

Shoreline Energy Corp. meldet Ergebnisse des zweiten Quartals

19.08.2013 | [IRW-Press](#)

Calgary (Alberta), 14. August 2013. [Shoreline Energy Corp.](#) (TSX: SEQ) („Shoreline“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die Finanz- und Betriebsergebnisse des zweiten Quartals 2013 bekannt zu geben.

Finanz- und Betriebs-Highlights des zweiten Quartals

Betrieb

- Das Umsatzvolumen belief sich auf durchschnittlich 2.617 Barrel Öläquivalent pro Tag (BOED) – eine Steigerung von 57 % im Vergleich zum ersten Quartal 2013.
- Die Öl- und Flüssiggasproduktion machte 38 % der Gesamtproduktion aus – eine Steigerung von 34 % im Vergleich zum ersten Quartal 2013.
- Das Unternehmen brachte ein Bohrloch in Produktion.
- Die Kapitalkaufwendungen vor Veräußerungen beliefen sich auf insgesamt 1,4 Millionen \$.

Finanzen

- Der Cashflow des Unternehmens aus den Betriebsaktivitäten stieg auf 2,9 Millionen \$; im ersten Quartal 2013 waren es 0,2 Millionen \$ gewesen.
- Das Unternehmen schloss eine Privatplatzierung von Flow-through-Aktien ab (Nettoeinnahmen von 2,6 Millionen \$).

Erwerbe und Veräußerungen

- Das Unternehmen veräußerte einen Teil seiner Arbeitsbeteiligung an Wattenberg-Aktiva in Weld County (Colorado) und verringerte seinen aktuellen Schuldenstand um 16,0 Millionen \$. Das Unternehmen verzeichnete einen Veräußerungsverlust von 0,1 Millionen \$.
- Das Unternehmen veräußerte weniger wichtige Aktiva (Nettoeinnahmen von 1,0 Millionen \$) und verzeichnete einen Veräußerungsgewinn von 0,3 Millionen \$.

Anschließendende Ereignisse

- Nach dem 30. Juni 2013 schloss das Unternehmen eine Privatplatzierung von Flow-through-Aktien ab (Bruttoeinnahmen von 2,6 Millionen \$).

Zusammenfassung der Finanzen

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Shoreline_190813_DE.pdf

1. Diese Angaben entsprechen nicht den Bestimmungen von IFRS und haben nicht die Bedeutung, die von IFRS vorgeschrieben wird. Das Management ist der Auffassung, dass neben dem Nettogewinn (Verlust) auch die Einnahmen aus den Betrieben sowie die Betriebsvalorisierung nützliche zusätzliche Messungen darstellen, da diese die Fähigkeit des Unternehmens verdeutlichen, das erforderliche Kapital zur Finanzierung eines zukünftigen Wachstums mittels Kapitalinvestitionen, von Dividendenzahlungen und/oder zukünftiger Rückzahlungen von Schulden aufzubringen. Investoren werden jedoch darauf hingewiesen, dass

diese Messungen nicht als Alternative zum Nettogewinn (Verlust) gemäß IFRS angesehen werden sollten, um die Performance des Unternehmens zu bewerten.

2. Die ausstehenden Optionen und Warrants auf Verlust-pro-Aktie-Basis für die drei bzw. sechs Monate, die am 30. Juni 2012 und 2011 zu Ende gingen, wirken der Verwässerung entgegen.

3. BOE steht für Barrel Öläquivalent. BOE könnte irreführend sein, vor allem wenn es ohne Kontext verwendet wird. Das BOE-Umwandungsverhältnis von 1 BOE zu 6 MCF basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt.

Informationen für Investoren

Shoreline ist ein Unternehmen mit Hauptsitz in Calgary (Alberta), das sich mit der Exploration, Erschließung und Produktion von Erdöl und Erdgas beschäftigt. Die Stammaktien des Unternehmens notieren zurzeit unter dem Kürzel „SEQ“ und seine Anleihen unter dem Kürzel „SEQ.DB“ an der TSX. Weitere Informationen über Shoreline erhalten Sie im Profil des Unternehmens unter www.sedar.com oder auf der Website des Unternehmens unter www.shorelineenergy.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Trevor Folk, Chief Executive Officer
tfolk@shorelineenergy.ca
(403) 398-4070

Kevin Stromquist, President & Chief Operating Officer
kstromquist@shorelineenergy.ca
(403) 398-4075

Büro Calgary
Suite 500, 500 5th Ave SW
Calgary, Alberta, T2P 2V6
(403) 767-9066
www.shorelineenergy.ca

Zukunftsgerichtete Aussagen und vorsorgliche Hinweise

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf die Pläne des Unternehmens sowie andere Aspekte der künftigen Betriebstätigkeit, der Strategien, der Finanz- und Betriebsergebnisse sowie der Geschäftschancen des Unternehmens beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können Meinungen, Annahmen, Schätzungen, die Bewertung der Firmenführung hinsichtlich der Werte, Reserven, zukünftigen Pläne und Betriebstätigkeit enthalten.

Zukunftsgerichtete Aussagen erkennt man typischerweise an der Verwendung von Begriffen wie „werden“, „annehmen“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „möglichlicherweise“, „prognostizieren“, „sollte“, „plant“ und ähnliche Ausdrücke, die sich auf zukünftige Ergebnisse beziehen, und an Aussagen darüber, dass Handlungen, Ereignisse oder Bedingungen erfolgen bzw. eintreten „können“, „würden“, „könnten“ oder „werden“. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf verschiedenen Vermutungen wie z.B. Erwartungen hinsichtlich des Erfolgs der aktuellen und zukünftigen Bohrungen; der zukünftigen Erdöl- und Erdgaspreise; der geschätzten Mengen und des zeitlichen Ablaufs von Investitionen; der Schätzungen der zukünftigen Produktion; Annahmen im Hinblick auf den zeitlichen Erhalt der Behördengenehmigungen; die Wirtschaftslage und Situation im Explorations- und Produktionssektor; die Betriebsergebnisse; die Geschäftsmöglichkeiten und -chancen; die zukünftigen Wechselkurs- und Zinssätze; die Möglichkeit der zeitgerechten Beschaffung von Maschinen und Geräten zur Durchführung der Erschließungsaktivitäten; und des möglichen Zugriffs auf Kapital und Kredite. Obwohl das Unternehmen aufgrund aktueller Informationen der Meinung ist, dass es sich hier um vernünftige Annahmen handelt, könnten sich diese Annahmen als falsch erweisen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit zahlreichen Annahmen, bekannten und unbekannten Risiken und Unwägbarkeiten sowie anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass das erwartete Ergebnis nicht eintritt. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Verbindung mit der Öl- und Gasexploration, der Erschließung, Ausbeute, Produktion, dem Marketing und Transport; der Verlust von Märkten;

Warenpreisschwankungen; Währungsschwankungen; ungenaue Reservenschätzungen; Umweltrisiken; der Wettbewerb mit anderen Produzenten; keine Verfügbarkeit von Bohrgeräten und anderen Dienstleistungen; eine falsche Bewertung der Akquisitionswerte; keine Möglichkeit, die erwarteten Vorteile aus den erworbenen Projekten zu nutzen; die allgemeine Wirtschaftslage; Verzögerungen beim Erhalt der behördlichen Genehmigungen bzw. keine Erteilung der Genehmigungen; die Nichterfüllung verschiedener Abschlussbedingungen; und der mögliche Zugriff auf ausreichend internes und externes Kapital. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass die oben angeführten Faktoren keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Obwohl Shoreline die Erwartungen, die in diesen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht werden, für angemessen hält, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Folglich können die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Man sollte sich daher nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemeldung gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung. Wenn nicht per Gesetz vorgeschrieben, ist das Unternehmen nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder anderweitig zu korrigieren.

Hinweis bezüglich BOE

Der Terminus Barrel Öläquivalent („BOE“) könnte zu Missverständnissen führen; vor allem, wenn er ohne Kontext verwendet wird. Das Gas-Umwandungsverhältnis von 6 MCF zu 1 BOE basiert auf einer Umrechnungsmethode der Energieäquivalenz, die in erster Linie am Brennerkopf anwendbar ist und keine Wertäquivalenz am Bohrlochkopf darstellt. Angesichts der Tatsache, dass das Wertverhältnis anhand des aktuellen Preises von Rohöl im Vergleich zu Erdgas beträchtlich ist, ist ein Äquivalenz-Umwandungsverhältnis von 6 zu 1 unter Anwendung eines Umwandlungsverhältnisses von 6 zu 1 als Wertindikator irreführend.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/44594--Shoreline-Energy-Corp.-meldet-Ergebnisse-des-zweiten-Quartals.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).